HAUS DER FAMILIE

Kinderschutz: Kollegiale Beratung zur Gefährdungseinschätzung

Zeitraum

Mo., 23.05.2022
ab 09:00 Uhr
Di., 24.05.2022
bis 16:00 Uhr

Zielgruppe

Sozialassistent:innen, Pädagog:innen, Erzieher:innen, Psycholog:innen, Sozialbetreuer:innen, Mitarbeiter:innen im Kinderschutz, Sprengelleiter:innen, ähnliche und interessierte Berufsgruppen

Referent/en

Elisabeth Donath
Soziologin, Sozialpädagogin, Case Management Ausbilderin (DGCC)

Kursbeitrag

Preise auf Anfrage

Kindeswohl und Kindesgefährdung sind Begriffe, die in besonderer Weise auf Deutung angewiesen sind. Um das Risiko gut einzuschätzen, schauen wir darauf, wo gefährdende Sachverhalte gesehen werden, wie die Kooperationsbereitschaft
der Eltern eingeschätzt wird und welche Ressourcen dabei zur Abwendung von Gefährdung gesehen werden. Eine gute Einschätzung beruht einem gelingenden Zusammenwirken des Fachpersonals. Eine kollegiale Beratung bringt fundierte Begründungen zusammen. Schwerpunkte dieses Seminars sind:
• Arbeitsbereiche der Jugendhilfe, insbesondere Bereiche des Kinderschutzes: Klärungsbereich und Gefährdungsbereich,
• Vorgehensweise in der Kurzberatung zur Gefährdungseinschätzung,
• Unterscheidung zwischen der Sondierungsphase und
der Gefährdungseinschätzung,
• fokussierte Fallpräsentation zu den Aspekten des Kinderschutzes,
• Perspektivwechsel orientiert an Gefährdungsbereichen und Fakten,
• klare Rollen- und Aufgabenverteilung im Team während der Beratung,
• fundierte Begründung der Gefährdungseinschätzung.

Mo. 23.05.22, 09:00 - 18:00 Uhr
Di. 24.05.22, 09:00 - 16:00 Uhr